

16.04.2024

Rechtsausschuss

**Dr. Werner Pfeil MdL**

## **Einladung**

39. Sitzung (öffentlich, Livestream)  
des Rechtsausschusses  
**am Dienstag, dem 23. April 2024,**  
**14.00 Uhr bis (max.) 15.30 Uhr, Raum E3 D01**

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

### **Tagesordnung**

#### **Finanzielle Überforderung der rechtlichen Betreuer**

Vorlage 18/1679  
Stellungnahme 18/1358  
Stellungnahme 18/1360  
Stellungnahme 18/1363  
Stellungnahme 18/1366  
Stellungnahme 18/1367  
Stellungnahme 18/1371

Anhörung von Sachverständigen

gez. Dr. Werner Pfeil  
- Vorsitz -

F. d. R.

Markus Müller  
Ausschussassistent

Anlage  
Verteiler  
Fragenkatalog

**Anhörung von Sachverständigen**  
des Rechtsausschusses

**Finanzielle Überforderung der rechtlichen Betreuer**  
Vorlage 18/1679

am Dienstag, dem 23. April 2024  
14.00 bis (max.) 15.30 Uhr, Raum E3 D01, Livestream

**Verteiler**

---

Holger Altmann  
Dipl.-Pädagoge, Berufsbetreuer und  
Verfahrenspfleger  
Herten

Frank Domeyer  
Geschäftsführer des Diakoniewerks  
Oberhausen gGmbH  
Oberhausen

Hülya Özkan  
Sprecherin  
BdB e.V.  
Bundesverband der  
Berufsbetreuer/innen  
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen  
Bielefeld

Stefan Sigusch  
Geschäftsführer  
Bundeskongress der  
Betreuungsvereine  
c/o Betreuungsverein Oschersleben e.V.  
Oschersleben

RiAG a.D.Georg Dodegge,  
Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
*Landesbetreuungsamt*  
*- Geschäftsstelle ÜAG NRW -*  
Münster  
Karin Wallbaum

Alexander Engel, Zentrumsleitung  
Diakonisches Werk  
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.  
- Diakonie RWL  
Zentrum Eingliederungshilfe  
Düsseldorf

\*\*\*

**Anhörung von Sachverständigen**  
des Rechtsausschusses

**Finanzielle Überforderung der rechtlichen Betreuer**  
Vorlage 18/1679

am Dienstag, dem 23. April 2024  
14.00 bis (max.) 15.30 Uhr, Raum E3 D01, Livestream

## **Fragenkatalog**

---

1. Ist die Vergütung für die Betreuung aktuell auskömmlich?
2. Wie schlüsselt sich die Vergütung für eine Betreuung auf?
3. Was könnte das Land NRW zur Verbesserung der Vergütung und zum Erhalt der Betreuungsvereine beitragen?
4. Vor welchen Herausforderungen stehen die Berufsbetreuer sowie die Betreuungsvereine aktuell?
5. Wie wichtig sind die Betreuungsvereine (in NRW) für die Gewährleistung und Aufrechterhaltung der Betreuungslage im Land?
6. Bitte stellen Sie kurz dar, welche zusätzlichen Verwaltungsaufgaben nun an die Betreuer gestellt werden und zu welchem Mehraufwand es im Vergleich zu der vorherigen Rechtslage führt.
7. Wie kommt es, dass die aktuellen Herausforderungen im Tätigkeitsbereich der Betreuung die Existenz der Betreuungseinrichtungen aktuell akut gefährden?
8. Wie sieht die typische Kostenstruktur eines Betreuerbüros aus? Bitte stellen Sie die Kosten auf Monatsbasis dar.
9. Wie hoch sind die Einnahmen, die ein Betreuer pro Monat im Durchschnitt erzielt?
10. Wie viel Zeit wendet ein Betreuer für einen Klienten pro Monat auf? Gibt es dazu evaluierte Durchschnittswerte?
11. Welche Erhöhungen der Betreuungspauschale bräuchte es konkret, um die Mehrkosten durch die allgemeine Verteuerung abzumildern?
12. Welche konkreten Maßnahmen können dazu beitragen, die Attraktivität des Berufs des rechtlichen Betreuers in Nordrhein-Westfalen zu erhöhen?

13. Wie hat sich die Anzahl der betreuten Personen pro Betreuer in den letzten Jahren verändert und welche Auswirkungen hat dies auf die Qualität der Betreuung?
14. Welche Strategien könnten in Erwägung gezogen werden, um die aktuellen Herausforderungen bzgl. einer finanziellen Überforderung der Berufsbetreuer und Betreuungsvereine zu mildern?

\*\*\*